

Liebe Kolleginnen,
liebe Kollegen,

das NRW-Netzwerk „Kinder süchtiger Mütter und Väter“ hat eine kurze „Dokumentation Kinder“ entwickelt, die als zusätzliches Modul zum Deutschen Kerndatensatz (KDS) in die Dokumentationssysteme „Patfak (light)“, „Horizont“ und „Ebis“ aufgenommen werden kann. Eine erste Umsetzung soll im Rahmen eines zweijährigen Modellprojekts erfolgen.

Die Ziele

dieses zusätzlichen Moduls sind es, die Anzahl der Kinder der Klientinnen und Klienten in den ambulanten Sucht- und Drogenhilfeeinrichtungen zu erfassen und insgesamt genauere Erkenntnisse über die Lebenssituation der minderjährigen Kinder zu gewinnen. Gleichzeitig können über diese einheitliche Dokumentation vergleichbare und gemeinsam auswertbare Daten generiert werden.

Für die Software-Programmierung sowie die (externe) Datenauswertung werden Fördermittel beim Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes NRW, MGEPA, im Rahmen des Aktionsplans Sucht beantragt, so dass für die teilnehmenden Einrichtungen keine zusätzlichen Kosten entstehen. Die Landeskoordinierungsstelle Frauen und Sucht NRW, BELLA DONNA, soll die fachliche/inhaltliche/technische Umsetzung begleiten, die teilnehmenden Einrichtungen bei der Implementierung unterstützen und die erhobenen Daten analysieren und bewerten.

Beteiligung:

Unter Beteiligung von 25-30 Sucht- und Drogenberatungsstellen in NRW soll eine Modellphase mit einer Laufzeit von 2 Jahren – vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2018 – durchgeführt werden. Hierfür werden nun ambulante Einrichtungen gesucht, die sich *verbindlich* an dieser Modellphase beteiligen möchten.

Die Beteiligung umfasst die Bereitschaft, zusätzlich zur bestehenden Dokumentation des Deutschen Kerndatensatzes (KDS) das NRW-Modul „Kinder“ auszufüllen (siehe Anlage); also etwas mehr Zeit in die Dokumentation der Betreuungen zu investieren.

Einrichtungen, die sich an dem Modellprojekt beteiligen möchten, werden gebeten, eine schriftliche Vereinbarung mit der Landeskoordinierungsstelle Frauen und Sucht NRW, BELLA DONNA, zu treffen, in der die Mitwirkung verbindlich erklärt wird.

Bei Interesse an einer Mitwirkung bitten wir um **Rückmeldung per Email bis zum 26. September 2016** an die Landeskoordinierungsstelle Frauen und Sucht NRW, BELLA DONNA: info@belladonna-essen.de

Für Rückfragen stehen wir selbstverständlich gerne zur Verfügung!

Vielen Dank und herzliche Grüße

Martina Tödte & Dr. Christiane Bernard
Landeskoordinierungsstelle Frauen und Sucht NRW, BELLA DONNA